



Kommunalwahl am 13.09.2026

Vahlkreisabs
Erstst

SPD



**Wir sind die Kandidat*innen
des Flecken Hagenburg-Altenhagen,
der Samtgemeinde Sachsenhagen
und des Samtgemeindebürgermeisters.**



Wahlprogramm 2026 der SPD Hagenburg-Altenhagen

Gemeinsam für ein starkes, lebenswertes Hagenburg-Altenhagen

Hagenburg und Altenhagen sind unsere Heimat. Hier leben Familien, Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, Vereine, Ehrenamtliche und Unternehmen.

Wir als SPD Hagenburg-Altenhagen setzen uns dafür ein, unsere Gemeinde zukunftsfähig, bürgernah und lebenswert zu gestalten.

Unser Ziel ist eine Politik, die verlässlich handelt, Projekte weitsichtig plant und konsequent umsetzt und die Interessen der Menschen vor Ort in den Mittelpunkt stellt.



Flecken Hagenburg-Altenhagen stellt sich vor:

Unsere Schwerpunkte für die Kommunalwahl 2026

Dafür stehen wir ein:

Verlässliche Kinderbetreuung

Familien brauchen Planungssicherheit. Deshalb setzen wir uns nicht nur für eine hervorragende, sondern vor allem für eine verlässliche Kinderbetreuung in den gemeindeeigenen Einrichtungen ein. Jedes Kind soll die bestmöglichen Chancen erhalten und Eltern sollen Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren können.

Solide Gemeindefinanzen

Eine verantwortungsvolle Finanzpolitik ist die Grundlage für die Entwicklung unserer Gemeinde. Wir stehen für einen soliden Haushalt, der notwendige Investitionen ermöglicht, ohne die kommenden Generationen zu belasten.

Mehr Wohnraum schaffen

Bezahlbarer Wohnraum wird auch in unserer Gemeinde immer wichtiger. Deshalb unterstützen wir die Schaffung neuer Wohnmöglichkeiten durch:

- sinnvolle Lückenbebauung
- die Nutzung von Hinterlandflächen
- Bebauung in zweiter Reihe, wo dies städtebaulich sinnvoll ist
- eine nachhaltige Ortsentwicklung mit Augenmaß

Sichere Geh- und Radwege

Wer zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs ist, muss sicher ans Ziel kommen. Deshalb wollen wir die Geh- und Radwegsituation in Hagenburg und Altenhagen deutlich verbessern und bestehende Schwachstellen konsequent beseitigen.

Für ein lebenswertes Miteinander

Wir wollen eine lebenswerte Gemeinde für alle Generationen.

Ein Ort an dem:

- Jung und Alt gerne leben,
- Vielfalt geschätzt wird,
- unterschiedliche Meinungen respektiert werden,
- Ehrenamt und Vereinsleben unterstützt werden,
- Begegnung und Gemeinschaft möglich sind.

Unser Ziel ist eine bürgernahe Gemeinde mit einem aktiven Vereinsleben und guten Möglichkeiten für Versammlungen, Veranstaltungen und gemeinschaftliches Engagement.

Attraktive Kinderspielplätze

Unsere Spielplätze sind wichtige Treffpunkte für Familien. Wir wollen bestehende Anlagen modernisieren, aufwerten und bedarfsgerecht weiterentwickeln.

Bürgerhaus und Veranstaltungsräume

Eine lebendige Gemeinde braucht Orte der Begegnung. Deshalb setzen wir uns für ein Bürgerhaus beziehungsweise geeignete Veranstaltungsräume ein, die Vereinen, Gruppen und Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen.

Mehr Bürgerorientierung und Transparenz

Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf verständliche und rechtzeitige Informationen. Wir setzen uns für eine deutlich bessere Kommunikation zwischen Verwaltung und Bevölkerung ein. Entscheidungen müssen nachvollziehbar sein, Informationen frühzeitig bereitgestellt werden und Anliegen der Bürger ernst genommen werden.

Die Zukunft gestalten statt nur verwalten:

Projekte konsequent umsetzen

Zu viele wichtige Vorhaben wurden in den vergangenen Jahren nicht mit der notwendigen Konsequenz verfolgt. Das wollen wir ändern.

Wir stehen für eine Politik, die Projekte zuverlässig begleitet und erfolgreich zum Abschluss bringt.

Dazu gehört:

- Fördermittel rechtzeitig zu beantragen und vollständig auszuschöpfen,
- den Verlust von Fördergeldern zu verhindern,
- Strafzahlungen durch bessere Planung und Steuerung zu vermeiden,
- Bauprojekte zügig und effizient umzusetzen,
- das Städtebauliche Entwicklungsprogramm (ISEK) konsequent voranzutreiben.

Projekte für Hagenburg aufarbeiten

Wir wollen beschlossene Projekte systematisch überprüfen, bewerten und dort weiterführen, wo sie für unsere Gemeinde sinnvoll und wichtig sind.

Projekte bündeln und beschleunigen

Durch eine bessere Koordinierung und Bündelung von Maßnahmen können Vorhaben schneller, wirtschaftlicher und effizienter umgesetzt werden.

Wirtschaft fördern

Eine starke Gemeinde braucht eine starke wirtschaftliche Grundlage. Deshalb unterstützen wir wirtschaftliche Projekte und Investitionen, die Arbeitsplätze sichern, die örtliche Entwicklung stärken und die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde fördern.

Ihre Stimme für Hagenburg-Altenhagen

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung und um Ihre drei Stimmen für die SPD Hagenburg-Altenhagen.

Gemeinsam stehen wir für:

Grundrechte - Freiheit - Teilhabe - Frieden - Respekt - Solidarität

Wir wollen unsere Demokratie stärken und bewahren. Demokratie beginnt nicht irgendwo – sie beginnt hier bei uns vor Ort. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht. Gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit.





Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den



1. Detlef Gödeke
Rentner



2. Dagmar Hansing
Rentnerin



3. Dominik Riechel
Berufssoldat



6. Gerhild Bruch
Realschullehrerin i. R.



7. Uwe Schmidtman
Verwaltungsangestellter

n Gemeinderat Hagenburg-Altenhagen:



4. Udo Philipp
Polizeibeamter i. R.



5. Andreas Ripphoff
Kaufmann im Außendienst

Der Stimmzettel

1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD		
Wahlvorschlag SPD Gesamtliste	☐	☐	☐
1. Detlef Gödeke	☐	☐	☐
2. Dagmar Hansing	☐	☐	☐
3. Dominik Riechel	☐	☐	☐
4. Udo Philipp	☐	☐	☐
5. Andreas Ripphoff	☐	☐	☐
6. Gerhild Bruch	☐	☐	☐
7. Uwe Schmidtman	☐	☐	☐



Briefwahl
nicht vergessen!

Ihr Kandidat zum Samtgemeindebürgermeister Heiko Monden



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bewerbe mich um das Amt des Samtgemeindebürgermeister in der Samtgemeinde Sachsenhagen, weil ich unsere Samtgemeinde aktiv gestalten, Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft vor Ort sichern möchte.

Ich bin Geschäftsstellenleiter (Verwaltungsleiter) an der Steuerakademie Niedersachsen, Standort Rinteln. Dort trage ich Verantwortung für Organisation, Personal, Haushalt und Finanzen sowie strategische Entwicklung. Verwaltung ist für mich kein Selbstzweck, sondern ein Dienst an den Menschen: effizient, rechtssicher und transparent – aber immer mit Blick auf die konkreten Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger.

Diese Haltung prägt auch meine kommunalpolitische Arbeit.

Seit 8 Jahren bin ich ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Auhagen, übernehme ehrenamtlich die Verwaltungstätigkeit für die Gemeinde Auhagen und stelle mich den Anliegen der Menschen vor Ort.

Seit 10 Jahren habe ich als stellvertretender Samtgemeindebürgermeister den Bezug und Einblick in die gesamte Samtgemeinde. Dies

betrifft unter anderem die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Verwaltung und Politik.

Darüber hinaus engagiere ich mich als Kreisverbandsvorsitzender des Städte- und Gemeindebundes. In dieser Funktion vertrete ich die Interessen der Kommunen gegenüber dem Land und anderen Ebenen, tausche mich regelmäßig mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus und setze mich für praktikable, kommunalfreundliche Lösungen ein. Dieses Netzwerk und diese Erfahrung sind ein großer Vorteil – für unsere Samtgemeinde, aber auch für eine gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Kommunen.

Mir ist wichtig zu betonen:

Wir reden nicht nur über Ziele – wir haben bereits geliefert.

So ist es uns gemeinsam gelungen, die Ganztagschule erfolgreich auf den Weg zu bringen. Damit haben wir ein starkes Angebot für Kinder geschaffen und gleichzeitig Familien spürbar entlastet. Bildung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind für uns gelebte kommunale Verantwortung.

Auch unsere Feuerwehren sind modern und leistungsfähig aufgestellt. Durch die freiwilligen Fusionen, gezielte Investitionen in Ausstattung, Fahrzeuge und Ausbildung haben wir unseren ehrenamtlichen Einsatzkräften die Rahmenbedingungen gegeben, die sie verdienen.

Ein weiteres wichtiges Fundament ist gelegt

Wir verfügen heute über ausreichend Kindergartenplätze. Das ist das Ergebnis vorausschauender Planung und verlässlicher Zusammenarbeit – und ein zentraler Standortfaktor für unsere Samtgemeinde.

Diese Beispiele zeigen: Solide, sozialdemokratische Kommunalpolitik wirkt, wenn man sie sachlich, verlässlich und mit Augenmaß betreibt.

Die Samtgemeinde Sachsenhagen gehört im Landkreis Schaumburg zu finanzschwachen Kommunen, auch in Zukunft müssen die Forderungen gegenüber dem Landkreis klar kommuniziert und durchgesetzt werden. Dazu ist eine gute Vernetzung innerhalb der Kommunen im Landkreis wichtig und nützlich. Ich habe die Kontakte und ich werde sie nutzen.

Ich kandidiere für dieses Amt, weil ich diesen erfolgreichen Weg fortsetzen möchte.

Mit einer Verwaltung, die lösungsorientiert arbeitet.

Mit einer Politik, die gestaltet statt verwaltet.

Und mit einem Samtgemeindebürgermeister, der zuhört, vermittelt und Verantwortung übernimmt.

Ich möchte ein Samtgemeindebürgermeister sein, der präsent ist – in den Gemeinden, im Rathaus und im Gespräch mit den Menschen. Einer, der Bewährtes sichert und Neues mutig, aber verantwortungsvoll anpackt. Hierzu gehört auch die gewachsene und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen und mit den Mitgliedsgemeinden auszubauen.

Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung für meine Kandidatur als Samtgemeindebürgermeister.





Das haben wir in den letzten 5 Jahren umgesetzt:

- Neubau der Sporthalle Sachsenhagen
- Unterstützung Modernisierung Turnhalle Wölpinghausen
- Neuer Spielplatz Grundschule Hagenburg und Sachsenhagen
- Frühzeitige Etablierung der Ganztagschule
- 100 v.H. Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten
- Ausbau der Jugendarbeit durch Schaffung einer zusätzlichen Jugendpflegerstelle
- Förderung einer Tagespflege in Sachsenhagen
- Verbesserung der ärztlichen Versorgung
- Seniorengerechtes Wohnen ermöglicht
- Unterstützung des Anrufbusses
- Verbesserungen auf den Friedhöfen, Wege und Schaffung von Urnengräbern
- Erstellung und Umsetzung des Radwanderweges „Storchenroute“
- Vollständige Breitbandversorgung und überwiegender Glasfaserausbau in der Samtgemeinde



Das haben wir vor:

Unterstützung für Familien

- Zuverlässige Kinderbetreuung
- Erhalt der wohnortnahen Ferienbetreuung
- Unterstützung der Grundschulen mit zusätzlichem pädagogischen Fachpersonal
- Gute Bildungschancen durch moderne und verlässliche Ganztagschulen

Jugend

- Erhalt und Förderung der Jugendpflege
- Aktive Mitgestaltung
- Demokratie leben durch Jugendbeteiligung
- Unterstützung von Freizeitangeboten für Jugendliche in Vereinen, Kirchen und Jugendtreffs



Sicherheit und Ehrenamt

- Zukunftsfähige und moderne Feuerwehren
- Feuerwehrgerätehäuser Sachsenhagen-Auhagen und Nienbrügge
- Vorbereitung für Notfallsituation
- Lebenswertes Miteinander - Dorfgemeinschaften stärken
- Selbstständige und aktive Mitgliedsgemeinden
- Unterstützung des Ehrenamtes
- Gesund in allen Lebensphasen
- Sicherung der guten Ärztlichen Versorgung
- Ausbau von seniorengerechtem Wohnen
- Seniorenbeirat
- Pflege sichern – verlässlich vor Ort für jedes Alter



Mobilität

- Weitere Unterstützung und Ausbau des Anrufbusses
- Erweiterung und Pflege des Radwege-Netzes
- Verbesserung des Personennahverkehrs



Infrastruktur

- Digitales und offenes Rathaus bei gleichbleibender Bürgernähe
- Verkehrsberuhigungen an den Ortseingängen
- Attraktive Sportanlagen für Schulen und Vereine
- Gestaltung der Friedhöfe und Grünanlagen
- Klimagerechte Modernisierung der Gebäude
- Solide und zukunftsfähige Finanzen





Wirtschaft und Arbeit

- Ansiedeln von Handwerk und Gewerbe
- Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- Zukunftsfähig aufgestellte Betriebe in Handwerk, Handel und Landwirtschaft
- Erweiterung des sanften Tourismus



Anfordern - Ankreuzen - Abschicken

Ablauf der Briefwahl

1. Sie bekommen die Wahlkarte.
2. Durch Ankreuzen auf der Wahlkarte oder online über das Scannen des QR-Codes beantragen Sie die Briefwahl bei der Gemeinde.
3. Ihnen werden die Briefwahlunterlagen per Post zugesandt.
4. Sie füllen die Wahlunterlagen nach der Anleitung aus.
5. Die Briefwahlunterlagen können in jeden gelben Briefkasten der Deutschen Post portofrei eingeworfen werden.





Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die



1. Heiko Monden
Finanzbeamter



2. Gerhild Bruch
Realschullehrerin i. R.



3. Martin Golembiewski
Planer



7. Klaus-Peter Grote
Rentner



8. Lennart Dahms
Student

Samtgemeinde Sachsenhagen:



4. Jürgen Hensel
Stellv. Fachbereichsleiter
Elektro



5. Heinz-Günter Grimpe
Sozialversicherungs-
fachangestellter



6. Detlef Gödeke
Rentner



9. Dennis Milow
Berufssoldat



10. Alexander Rump
Berufssoldat



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die



11. Thomas Schmidt
Straßenwärtermeister



12. Markus Wullkopf
Tischler



13. Frank Kleinelsen
Pensionär



14. Renato De Salvo
Schlosser



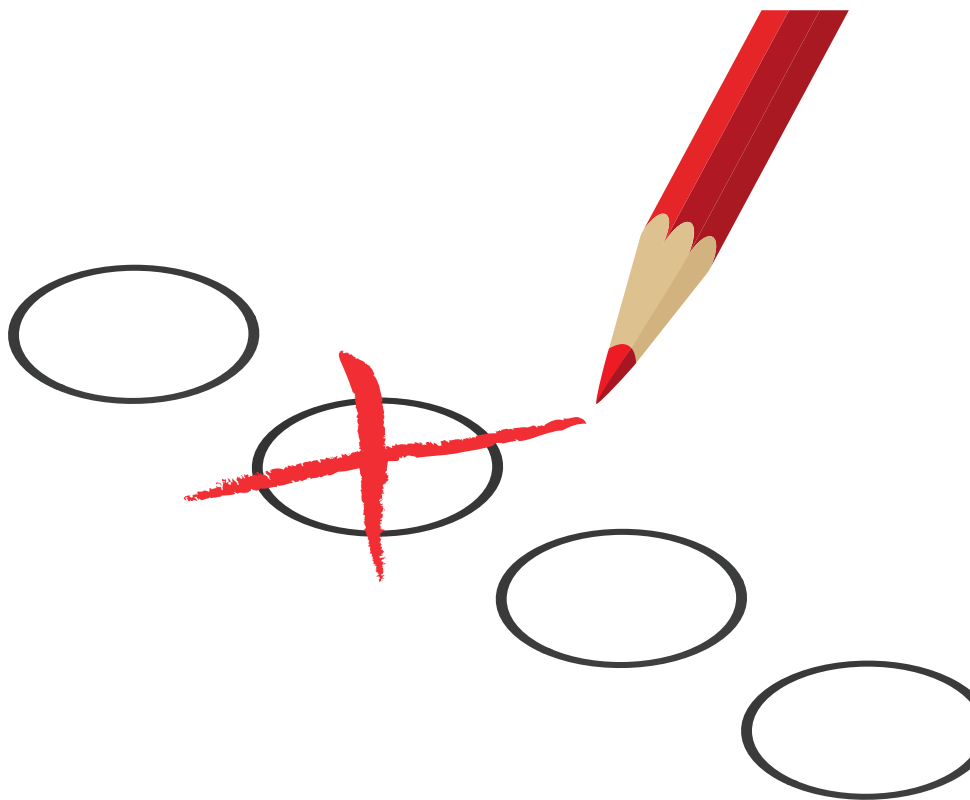
15. Pamela Szillus
Industrieelektronikerin



16. Ralf Hantke
Polizeibeamter

SPD

Samtgemeinde Sachsenhagen:



SPD Hagenburg-Altenhagen



**Nah bei den Menschen. Verlässlich für die Gemeinde.
Stark für die Zukunft.**

Anpacken. Zusammen. Zukunft sichern.
Für eine starke Gemeinde und ein gutes Miteinander.



SPD